

Jahresbericht 2018 der Ausbildungs- und Prüfungsbranche Hotel-Gastro-Tourismus HGT

Wort des Präsidenten

Die Ereignisse des letzten Jahres

2018 war das Startjahr des Projektes «Kaufleute 2022», in Zusammenarbeit mit der Konferenz der 21 kaufm. Ausbildungs- und Prüfungsbranchen SKKAB in Bern und Ectaveo AG in Zürich als Projektverantwortliche. Am 26.1. fand der offizielle Projektstart in Bern statt. Im Februar wurde die Train-the-Trainer-Schulung zur Berufsfeldanalyse durchgeführt. Im März / April fand die Durchführung der Delphi-Befragung statt. Die Berufsfeldanalyse der Branche HGT inkl. Validierung wurde von Mai - Oktober mit Fachpersonen der Branche durchgeführt. Die Resultate aller Branchen, die Arbeitssituationen mit kritischen Erfolgsfaktoren sowie die überarbeiteten Zukunftskompetenzen, wurden an der Branchentagung der SKKAB vom 7.11. präsentiert und mit den Branchenvertreter/innen diskutiert.

Die Branche HGT konnte sich vom 12. - 16. September 2018 an den SwissSkills in Bern präsentieren und zwar unter dem Dach der SKKAB. Der Messe-Stand war eine Mischung aus Informationsweitergabe und Spiel, damit Schüler/innen wie auch Eltern und/oder Berufsbildner/innen sich über den Beruf «Kaufleute» informieren konnten. Das Thema Digitalisierung wurde u.a. mit zwei Computer-basierenden Spielen visualisiert, aber auch die SoftSkills wurden angesprochen, z. B. Teamwork wurde unterhaltsam in einem Parcours mit einer sehr grossen Büroklammer geübt.

Das Projekt «**HGTconnect**» wurde per Ende 2018 abgeschlossen. Das Kommunikationstool der Branche HGT wird nun bei allen üK-Klassen der betrieblich organisierten Grundbildung eingesetzt und hat sich sehr bewährt. In der 2-jährigen Testphase wurde ausprobiert, optimiert und die beste mögliche Version geschaffen. Die Kommunikation zwischen den üK-Beteiligten (Lernenden und Unterrichtspersonen) sowie zwischen der Geschäftsstelle HGT, den Unterrichtspersonen wie auch Prüfungsexpert/innen ist einfacher geworden. Es wird dadurch mehr kommuniziert und ausgetauscht - dies war das prioritäre Ziel beim Start von **HGTconnect**.

Ausblick 2019

Die Branche HGT wird auf dem Weg zur Bildungsverordnung (BiVo) 2022 weiterhin daran arbeiten, die bestehenden üK-Programme und die Unterlagen jährlich zu überprüfen und anzupassen. Auch die Unterrichtshospitationen zum Zweck der Qualitätssicherung werden erneut an den verschiedenen Kursorten geplant.

Das grosse Projekt wird «Kaufleute 2022» sein: Am 31. Januar 2019 haben sich die Branchen erneut getroffen, um das gemeinsame Qualifikationsprofil «Kaufleute 2022» aufzugleisen. Die Branche HGT wird sich im 2. Halbjahr 2019 mit den Umsetzungsinstrumenten wie dem Kompetenzkatalog Betrieb und den Leistungszielen üK beschäftigen können. Weitere Informationen sind auf Seite 3 dieses Jahresberichtes zu finden.

Da 2018 noch nicht viele Informationen über das Projekt «Kaufleute 2022» veröffentlicht werden konnten, wurde die geplante Konferenz der Lehrbetriebe der Branche HGT nicht durchgeführt. Dies wird aber 2019 erneut versucht, voraussichtlich im November 2019 in Luzern. Die Berufsbildner/innen erhalten Informationen zum aktuellen Stand des Projektes «Kaufleute 2022» und können sich zum Projekt äussern.

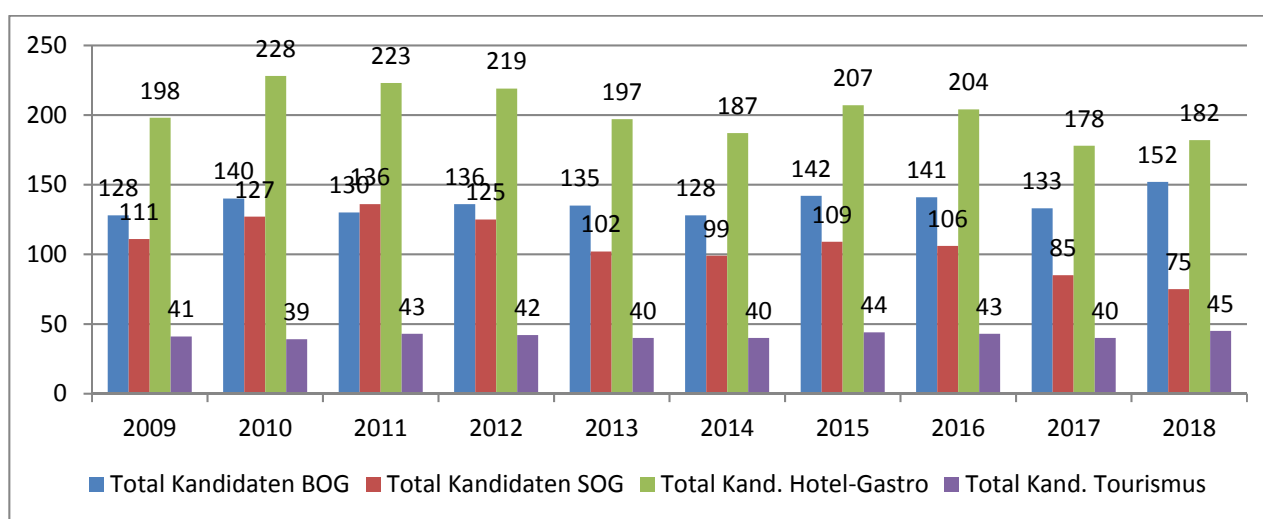
Entwicklung Anzahl Kandidat/innen QV und Lernende an üKs

Total geprüfte Kandidat/innen am Qualifikationsverfahren HGT

2007	255 Personen	2011	266 Personen	2015	251 Personen
2008	252 Personen	2012	261 Personen	2016	247 Personen
2009	239 Personen	2013	237 Personen	2017	218 Personen
2010	267 Personen	2014	227 Personen	2018	227 Personen

Kandidat/innen am Qualifikationsverfahren (QV) nach betrieblich (BOG) und schulisch (SOG) organisierter Grundbildung

Diese Grafik zeigt die Anzahl Kandidat/innen nach betrieblich und schulisch organisierter Grundbildung wie auch das Verhältnis des Bereiches "Hotel-Gastro" zum Bereich "Tourismus":



Anzahl Lernende an den üKs betrieblich organisierte Grundbildung (BOG)

Anzahl Lernende an den üKs nach Reglement 2003 (ab August 2003):

Ausbildungszyklus	2003 - 2006	2004 - 2007	2005 - 2008	2006 - 2009	2007 - 2010	2008 - 2011	2009 - 2012	2010 - 2013	2011 - 2014
üK1	155	158	144	137	161	150	159	147	148
üK2	145	146	129	133	156	135	143	140	142
üK3	136	145	129	130	141	135	139	146	134
üK4	134	142	126	128	140	130	135	135	130
Lehrabbrüche in %	13.5%	10.1%	12.5%	6.5%	13%	13.3%	15.1%	8.2%	12.2%

Anzahl Lernende an den üKs nach Bivo 2012 (ab August 2012):

Ausbildungszyklus	2012 - 2015	2013 - 2016	2014 - 2017	2015 - 2018	2016 - 2019	2017 - 2020	2018 - 2021
üK 1	161	152	159	166	142	162	144
üK 2	162	148	154	172	146	158	146
üK 3	156	145	148	162	136	150	
üK 4	143	142	133	158	137	139	
üK 5	142	141	133	153	134		
Lehrabbrüche in %	11.8%	7.2%	16.3%	7.8%	5.6%		

Bildungsverordnung (BiVo) «Kaufleute 2022» - eine wichtige Reform

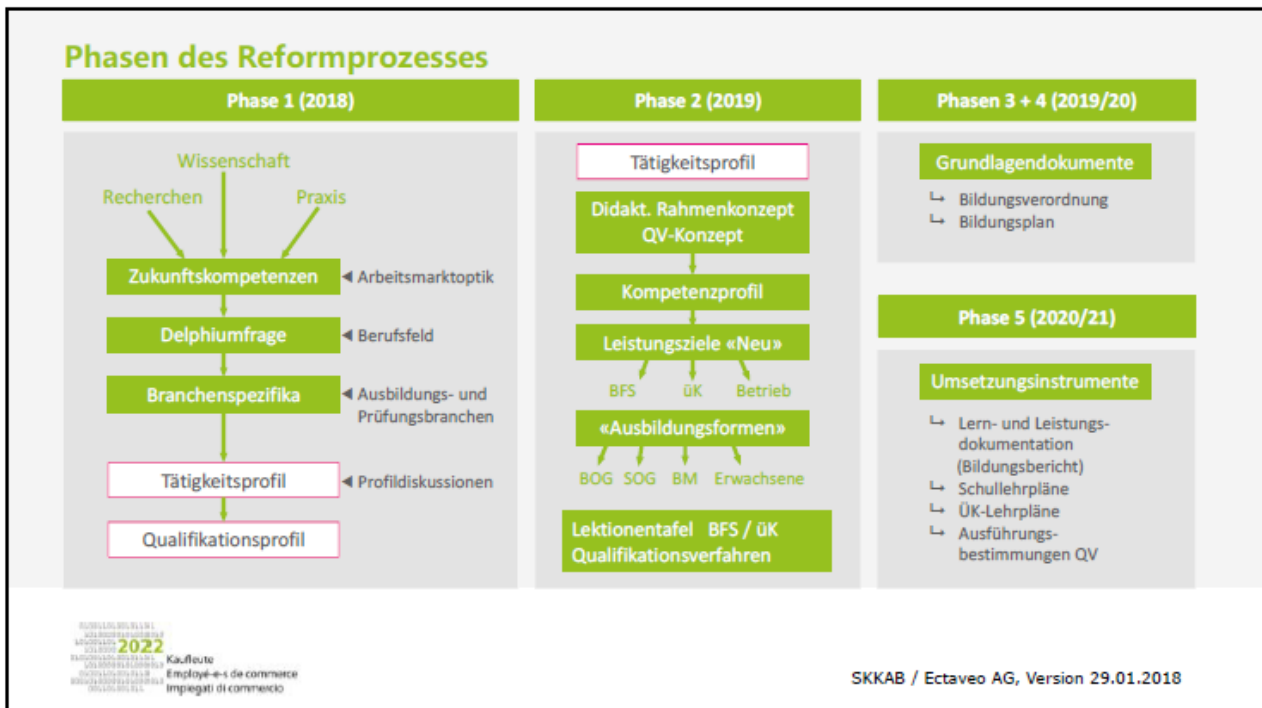
Am Anfang des Prozesses stehen zwei Visionen:

- Vision 1: Realisierung einer übergreifenden Kompetenzorientierung - u.a. mit Orientierung der Bildungsinhalte an Arbeitsprozessen und praktischen Handlungsfeldern und Aufbau von ganzheitlichen Handlungskompetenzen bei den Lernenden
- Vision 2: Realisierung einer ganzheitlichen Lernortkooperation mit den drei Lernorten üK - Betrieb - Berufsfachschule

Funktion der Lernorte

Lernort <div style="background-color: #4f81bd; color: white; padding: 2px; text-align: center; width: 40px; margin: 5px auto;">üK</div>	Zielsetzung <ul style="list-style-type: none"> • Förderung des reflektierten Handelns • Brücke zwischen Theorie und Praxis • Training von Spezialfertigkeiten 	Didaktische Prinzipien <ol style="list-style-type: none"> 1. Lernen an Praxis-situationen 2. Wissensvertiefung 3. Reflexionsaufgaben 4. Peer-Tutoring
Lernort <div style="background-color: #808080; color: white; padding: 2px; text-align: center; width: 40px; margin: 5px auto;">Betrieb</div>	Zielsetzung <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau von Handlungskompetenzen • Routine im Handeln • Berufsidentität • Selbstwirksamkeit 	Didaktische Prinzipien <ol style="list-style-type: none"> 1. Bearbeiten von Praxis-situationen 2. Dokumentation / Reflexion 3. Lernen am Modell 4. Rückmeldungen 5. Standortbestimmungen
Lernort <div style="background-color: #c0504d; color: white; padding: 2px; text-align: center; width: 40px; margin: 5px auto;">Schule</div>	Zielsetzung <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau von Grundlagenwissen und Grundfertigkeiten • Einführung in die kauf. Berufspraxis 	Didaktische Prinzipien <ol style="list-style-type: none"> 1. Vermittlung von Wissen 2. Training und Anwendung 3. Wissenssicherung 4. Arbeiten an Hand von vorgegebenen Praxis-situationen

Der geplante Prozessablauf ab 2018 sieht wie folgt aus:



Weitere Informationen finden Sie unter www.skkab.ch/de/kaufleute-2022.

Quelle: SKKAB, Bern & Ectaveo AG, Zürich

Vorstand und Geschäftsstelle 2018

Folgende Personen vertreten die Mitglieder im Vorstand Verein kaufm. Grundbildung HGT:

- Urs Masshardt, Präsident (Hotel & Gastro Union)
- Ursula Mühlemann, Vizepräsidentin (Verband Schweizer Tourismusmanager VSTM)
- Daniel C. Jung (GastroSuisse)
- Alexander Lees (hotelleriesuisse)

Die Geschäftsstelle in Weggis wurde wie folgt geführt:

- Sandra Windlin, Co-Leiterin Geschäftsstelle QMS
- Sandra Bühlmann, Co-Leiterin Geschäftsstelle Administration

Kontakt und weitere Informationen

Verein kaufm. Grundbildung
Hotel-Gastro-Tourismus
Eichstrasse 20
Postfach 362
CH-6353 Weggis
041 392 77 21
info@branche-hgt.ch
www.branche-hgt.ch